

Antrag Nr. 23-O-07-0010

SPD-Fraktion

Betreff:

Zollspeicher abreißen (SPD-Fraktion)

Antragstext:

Der Rückkauf des Zollensembles durch die Stadt Wiesbaden macht es nach langer Zeitdauer möglich, diesen unerträglichen Zustand an der Biebricher Rheinuferpromenade, und damit an einem der markantesten Einfallstore unserer Stadt zu beenden. Da selbst die Bemühungen des profitorientierten privaten Grundstücksmarktes kläglich gescheitert sind, und das Gebäude als völlige Bauruine zurückgelassen wurde, besteht endlich die Chance einer finalen Lösung. Auch die Denkmalschutzbehörde ist nach erneuter Prüfung zu der Erkenntnis gelangt, dass eine sinnhafte und wirtschaftliche Verwendung des Zollspeichergebäudes nicht möglich ist, und hat die weitere Schutzwürdigkeit - zumindest für den größten Teil des Bauwerkes - aufgegeben. Damit ist eine zwar nicht unüberwindliche, aber doch starke administrative Hürde hinsichtlich der Niederlegung beseitigt, und steht dem uneingeschränkten Wunsch der Biebricher Bevölkerung nicht mehr entgegen.

Der Ortsbeirat bittet daher den Magistrat nachdrücklich den sofortigen Abriss des ehemaligen Zollspeichers zu verfügen. Das kann und muss ohne vorherige Festlegung einer künftigen Verwendung des freiwerdenden Grundstückes geschehen, über die danach ohne Zeitdruck und unter Beteiligung aller nur denkbaren Personen und Institutionen entschieden werden kann. Der Ortsbeirat spricht sich gleichzeitig für den Erhalt des alten Zollamtes aus, und erinnert an die ursprüngliche Planung, in diesem Gebäude nach der dringenden Sanierung anspruchsvolle Gastronomie zu installieren.

Wiesbaden, 04.10.2023